

Öffentlichkeitsarbeit

Informieren Sie alle aus der Schulgemeinschaft - Lehrer, Eltern, Ehemalige, ... -, dass Sie in diesem Jahr an der Aktion teilnehmen.

Je mehr von der Aktion wissen, umso mehr potentielle Käufer haben Sie.

Direkte und persönliche Ansprache ist meist erfolgreicher als ausschließlich schriftliche und anonyme.

Bestell-Zettel und Bestell-Listen:

Erleichtern Sie die Bestellung. Geben Sie den Kindern einen Bestellzettel mit nach Hause. Notieren Sie, bis wann der Zettel abzugeben ist und wo der Stollen abzuholen ist.

Legen Sie an häufig aufgesuchten Orten wie dem Schulsekretariat oder dem Lehrerzimmer Bestell-Listen aus. Lassen Sie auf Konferenzen oder Elternabenden Bestell-Listen die Runde machen.

Newsletter, Ranzenpost und Co:

Wenn Sie regelmäßig Mitteilungen, einen Newsletter oder Ranzenpost für Eltern und Freunde der Schule herausgeben, weisen Sie auf die Bestellmöglichkeit hin.

Lassen Sie es nicht bei einer einzigen Mitteilung, sondern berichten Sie regelmäßig, z. B. wie viele Bestellungen bereits eingegangen sind. Informieren Sie darüber, was Sie mit dem Erlös aus der Stollen-Aktion Gutes tun wollen. Das motiviert!

Schul-Homepage:

Informieren Sie auf der Homepage der Schule über die Aktion.

Adventsbasar, Weihnachtskonzert und Co:

Veranstalten Sie einen Adventsbasar oder ein Weihnachtskonzert? Bieten Sie Stollen und Früchtepunsch an, informieren Sie über das Spendenziel und legen Sie eine Bestell-Liste aus.

Unternehmen:

Bieten Sie Firmen in Ihrem Umfeld den Stollen zur Verköstigung auf der Weihnachtsfeier an oder als besonderes Geschenk für Kunden und Mitarbeiter. So können die Unternehmen Gutes verschenken und gleichzeitig Gutes tun.

Presse:

Die Presse berichtet gerne, wenn Schulen selbst Initiative ergreifen und eine pfiffige Idee umsetzen.